

■ CLIMACTREGIONS PROJEKTPARTNER

ClimactRegions besteht aus 11 europäischen Partnern in 9 Regionen und der Vereinigung der europäischen Energie- und Klimaschutzagenturen (FEDARENE), wodurch eine große Vielfalt der europäischen Regionen gewährleistet wird.

Region Rhône-Alpes,
FRANKREICH
Projektkoordinator
Séverine LACHARME-REICHERT
Tél: +33 (0)4 27 86 64 23
slacharme-reichert@rhonealpes.fr

**Energie- und Umweltagentur
Rhonalpénergie-Environnement,**
FRANKREICH
Etienne VIENOT
Tel : +33 (0)4 72 56 33 67
etienne.vienot@raee.org

Region Nord-Pas de Calais
FRANKREICH
Cécile LECLAIRE
Tel : +33 (0)3 28 82 74 66
climact@nordpasdecalsais.fr

**FEDARENE – Europäische
Vereinigung der
regionalen Energie- und
Umweltagenturen,**
BELGIEN
Dominique BOURGES
Tel +32 (0)2 646 82 10
fedarene@fedarene.org

**Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung,**
DEUTSCHLAND
Renate POEPKE
Tel: +49 (0)30 9013 8180
renate.poepke@senwtf.berlin.de

**Gesellschaft der Kommunen der
Region Valencia,**
SPANIEN
Laura BAS MARIAN
Tel: +32 (0)228 24168
lbas@delcomval.be

Regionale Energieagentur Norrbotten,
SCHWEDEN
Malin KONRADSSON
Tel: +46 (0)920 20 02 68
malin@nenet.se

Bezirksverwaltung Kent,
GROSSBRITANIEN
Sarah ANDERSON
Tel: +44 (0) 1622 221979
sarah.anderson@kent.gov.uk

Bezirksverwaltung Maramures,
RUMÄNIEN
Adina DUMITRU
Tel: +40 362 401665
adina.dumitru@amemm.ro

Regionale Energieagentur Ligurien,
ITALIEN
Silvia MOGGIA
Tel. +39 (0)1 05 48 87 30
moggia@areliguria.it

Energieagentur Zlin,
TSCHECHISCHE REPUBLIK
Tomas PERUTKA
Tel.: +420 577 043 945
tomas.perutka@eazk.cz

■ CLIMACTREGIONS DER KONTEXT

Zur Bekämpfung des Klimawandels hat sich die Europäische Kommission verpflichtet, die Treibhausgasemissionen um mindestens 20 % bis 2020 zu reduzieren. Das ClimactRegions-Projekt hat das Ziel, die Fähigkeiten der regionalen Akteure für die Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zu stärken.

Für weitere Informationen zum
Projekt ClimactRegions besuchen
Sie bitte unsere Webseite:

www.climactregions.eu

Kontaktieren Sie uns:
contact@climactregions.eu



[VOM WISSEN...

... ZUM HANDELN]

LEITFÄDEN FÜR POLITISCHE
ENTSCHEIDUNGSTRÄGER UND
GUTE-PRAXIS-BEISPIELE

■ CLIMACTREGIONS GUTE-PRAXIS-BEISPIELE

Gute-Praxis-Beispiele zeigen, was lokale und regionale Akteure entwickelt haben und dass diese Aktivitäten auch in anderen Regionen umgesetzt werden können.

Die 140 Beispiele stammen von 60 Regionen aus 23 Ländern und beinhalten unterschiedliche Ansätze zum Monitoring von Treibhausgasemissionen, zur Entwicklung von Klimaschutzstrategien und –maßnahmen sowie bei dem Steuerungsprozess im Rahmen der Umsetzung zu beachten ist.



■ CLIMACTREGIONS LEITFÄDEN FÜR POLITISCHE ENTSCHEIDUNGSTRÄGER

Das Projekt ClimactRegions hat das Ziel, die Regionen bei der Entwicklung von Klimaschutzstrategien zu unterstützen. Daraus entstanden drei Leitfäden, um Regionen Hilfestellung anzubieten, Klimaschutzstrategien zu entwickeln und umzusetzen. Sie richten sich insbesondere an Vertreter von lokalen oder regionalen Verwaltungen bzw. Behörden und decken drei Themenschwerpunkte ab:

MONITORING VON TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Ein Treibhausgasbilanzierungssystem ist ein wichtiges Werkzeug zur Erfassung von Treibhausgasemissionen in einer Region. In Deutschland werden Energie- und CO₂-Bilanzen von den statistischen Landesämtern erstellt. Eine weitere Untergliederung auf die lokale bzw. die Landkreisebene ist jedoch nicht möglich. Das Wissen über die Energieerzeugung und die Verbrauchssektoren (auch im Hinblick auf andere Treibhausgase) ist eine Grundvoraussetzung für die Entwicklung von Klimaschutzkonzepten und von entsprechenden Maßnahmen. Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative wird die Erstellung von Klimaschutzkonzepten gefördert. Eine große Herausforderung ist hierbei häufig die Analyse der Ist-Situation. Der Leitfaden Treibhausgasbilanzierung zeigt verschiedene Ansätze, wie mit der Erfassung von Treibhausgasemissionen in anderen Regionen Europas umgegangen wird und welche Ergebnisse damit erzielt werden.

DIE ENTWICKLUNG VON KLIMASCHUTZSTRATEGIERN

Lokale Akteure und Regionen nehmen eine entscheidende Rolle im Kampf gegen den Klimawandel ein. Sie verfügen über das notwendige Wissen über die Gegebenheiten vor Ort, die verfügbaren Ressourcen und die speziellen Bedürfnisse der Bevölkerung. Sie suchen nach Finanzierungsmöglichkeiten und übernehmen die Koordination

■ CLIMACTREGIONS LEITFÄDEN FÜR POLITISCHE ENTSCHEIDUNGSTRÄGER



von Projekten, in die unterschiedliche Akteure einbezogen werden. Dabei werden regionale Wirtschaftskreisläufe und damit auch die Wertschöpfung gestärkt. Dieser Leitfaden stellt unterschiedliche Ansätze für die Entwicklung von regionalen Klimaschutzstrategien bzw. -konzepten dar und zeigt konkrete Umsetzungsbeispiele. Er enthält allgemeine Handlungsanweisungen, welche Schritte bei der Entwicklung entscheidend sind, welche Akteure eingebunden werden müssen und welche Erfolgsfaktoren relevant sind.

AKTIVE REGIONALE STEUERUNG

Die Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzstrategien und –maßnahmen ist ein komplexes Zusammenspiel von verschiedenen Akteuren auf unterschiedlichen räumlichen Ebenen. Der Leitfaden zeigt auf, welche Optionen an Organisationsstrukturen für eine effektive regionale Klimaschutzpolitik bestehen, um die Lücke zwischen den neuen Anforderungen und den vorhandenen Akteuren und Strukturen zu schließen. Das Ziel besteht darin, alle relevanten Entscheidungsträger einzubeziehen und eine effektive Organisationsstruktur aufzubauen, um Klimaschutzmaßnahmen erfolgreich zu entwickeln und umzusetzen.